

## Wilde Natur in Winterthur und Umgebung Wilde Schweizer Orchideen

Die Vielfalt der wilden Orchideen in der Schweiz lernte und lerne ich an vielen verschiedenen Wanderungen durch die wilde Natur kennen. Mein Blick konzentriert sich jeweils auf die «kleine» Welt – also das was fast immer übersehen wird - die unglaubliche Schönheit und Vielfalt der Orchideen. Diese betörende Schönheit offenbart sich nur, wenn wir uns Zeit dafür nehmen.

**Bocks-Riemenzunge**  
Fundort: Chöpfli, Bedroht



(Geophyten). Sie sind sehr empfindlich. So brauchen sie im Winter und Frühling genügend Niederschlag, ansonsten blühen einige nicht. In der Schweiz ist die Orchideen-Familie im Verhältnis sehr klein. Es gibt hierzulande rund 70 Orchideen-Arten. Im weltweiten Vergleich ist dies sehr bescheiden. Madagaskar als Beispiel ist Lebensraum von über 1000 Arten, die Insel Borneo gar für über 4000 Arten.

**Was ist eigentlich eine Orchidee?**  
Orchideen sind mehrjährige Pflanzen, leben also länger als eine Vegetationszeit. Unsere einheimischen Orchideen müssen als Erdwurzler die ungünstige Jahreszeit in unterirdischen Überdauerungs-Knospen, also Wurzeln wie Rhizomen oder Knollen überstehen. Die Bestäubung ist höchst vielfältig, ja sogar in spektakulärer Weise auf die Bestäubung durch Insekten eingerichtet. Orchideen und ihre Bestäuber sind durch ständige gegenseitige Anpassung von Blütenbau der Pflanzen sowie dem Körperbau und dem Verhalten der Tiere so gut abgestimmt. Ein ausgeklügelte Bestäubungsmechanismus gewährleistet die Fortpflanzung der

**Artenvielfalt**  
Die Orchideen zeigen sich in ihrer Schönheit und Eleganz, ohne ihre Bescheidenheit zu verlieren. Die sehr verbreiteten üppigen Knabenkräuter mit der Farbenpracht von verschiedenen Lilas und violett. Die Feinen und Zarten wie das Waldvögelein oder die Ständelwurz. Die Unsichtbaren wie die Zwergorchis und das Herzblatt. Dann die Auffälligen und Seltenen mit ihren aussergewöhnlichen Formen wie die Hummelragwurz und der Frauenschuh.

neue dazu. Die Familie der Orchideen ist zweifellos die weitaus formenreichste Pflanzenfamilie der Welt. Sie gedeihen in grosser Zahl im feuchtwarmen tropischen Klima, aber auch in allen Höhenlagen der Gebirge, ja selbst im Wüstensand. Im Gegensatz zu den tropischen Luftwurzeln sind unsere einheimischen Orchideen Erdwurzler

**Wunderwelt der Orchideen weltweit**  
Man geht davon aus, dass die Entstehungsgeschichte der Orchideen auf mindestens 15 Mio. Jahre zurückgeht. Dennoch bleiben die Orchideen eine junge Familie. Trotz der kurzen Evolutionsgeschichte haben Orchideen auf allen Kontinenten ausser der Antarktis eine ungeahnte Artenfülle entwickelt. Sie gehört zu der artenreichsten Familie der Blütenpflanzen und lebt erdumspannend, teilweise in extremen Lebensräumen. Heute kennen wir etwa 25'000 Arten. Laufend kommen wieder



**Hummelragwurz**  
Fundort: Naturschutzgebiet in der Region Randen im Kanton Schaffhausen, Stark bedroht



**Frauenschuh**  
Fundort: Naturschutzgebiet Tannbüel im Kanton Schaffhausen. Stark bedroht

Orchideen. Wahre Meister der Täuschung sind die Ragwurzarten. Als Sexualtäuschblume locken sie mit imitierten Sexualduftstoffen (Pheromonen) die Männchen von Bienen und Wespen an. Die Lippe der Ragwurzblätter imitiert das Duftbukett der Sexualpheromone der Weibchen so präzise, dass die Männchen von der Blüte magisch angezogen sind. So kommt es zur Bestäubung der Orchideen und gibt der Garant für ihren weiteren Fortbestand.

**Lebensräume für Orchideen in der Schweiz**  
Lebensräume der Orchideen sind Laubmischwälder, Föhrenwälder, Mager- und Feuchtwiesen sowie Hochmoore. Orchideen sind an extreme Bedingungen angepasst und stellen hohe Ansprüche an intakte Lebensräume. Deswegen sind sie leider gegenüber den

Allerweltsarten benachteiligt. Durch die grossflächige und extensive Landwirtschaft haben die Orchideen mit mannigfaltigen Problemen zu kämpfen. Der Kunstdünger setzt den Orchideen gewaltig zu. Seit 1850 wurden zur landwirtschaftlichen Bodenverbesserung grosse Feuchtgebiete trockengelegt. Einige Arten sind dadurch fast verschwunden. Viele Magerwiesen, Wälder und Moore verschwinden – und damit auch die Orchideen. Zur Erhaltung der Orchideen ist die Biodiversität enorm wichtig. Die Bestäuber und die Orchideen brauchen eine gesunde Grundlage für ihr Weiterbestehen. Das Bewusstsein für Naturschutzgebiete hat zum Glück in der Schweiz in den letzten Jahren mehr Gewicht erhalten. Es bleibt zu hoffen, dass uns durch diesen Einsatz (uns) die wunderbare Orchideenwelt erhalten bleibt.

Quellenangaben: Wikipedia, Die Orchideen der Schweiz, Ein Feldführer von Beat A. Wartmann, Martin Koradi (Phytotherapie Seminar)

**Fantastische Einzigartigkeit in Form und Farben**  
Wie einzigartig und vielfältig unsere Orchideen sind, sehen Sie in meiner Bildergalerie:  
Brandknabenkraut, Breitblättriges Knabenkraut, Grosses Zweiblatt, Spitzorchis, Zweiblättrige Waldhyazinthe, Zwergorchis, Fingerwurz, Frauenschuh, Gelecktes Knabenkraut, Handwurz, Langblättriges Waldvögelein, Brandknabenkraut, Breitblättriges Knabenkraut, Grosses Zweiblatt, Spitzorchis, Zweiblättrige Waldhyazinthe, Zwergorchis, Fingerwurz, Frauenschuh, Gelecktes Knabenkraut, Handwurz, Langblättriges Waldvögelein

Alle Orchideenarten sind in der gesamten Schweiz gesetzlich geschützt!

[www.farbspektrum.ch/index.php/naturfotografie/orchideen-schweiz](http://www.farbspektrum.ch/index.php/naturfotografie/orchideen-schweiz)

Fotos: Karin Witschi

Ein solcher Beitrag steht allen Inserenten kostenlos zur Verfügung. Möchten Sie sich auch so vorstellen? Kontaktieren Sie uns unter:  
[info@sprachrohr-winti.ch](mailto:info@sprachrohr-winti.ch)

Inserat

Ihre Fotografin im Quartier  
PORTRAITS -  
NATUR - EVENTS  
[www.farbspektrum.ch](http://www.farbspektrum.ch)

Karin Witschi  
8400 Winterthur  
078 602 14 27  
[info@farbspektrum.ch](mailto:info@farbspektrum.ch)